



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF

DORFHAUS MAIGEN - seiner Bestimmung übergeben



Foto: Herbert Gschweidl



KLEIN-MEISELDORFER „PLAUDERPLATZERL“



Liebe Gemeindebürger/innen!

Sonntag — 13. September 2009 — ein sonniger Spätsommertag und außerdem ein Freudentag für unsere Gemeinde und für mich als Bürgermeister von Meiseldorf.

Das Dorfhaus Maigen wurde feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Die „Hausherren“ der Verein „Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen 05“ und die Gemeinde haben sich Mühe gegeben, für Sie ein stimmungsvolles Eröffnungsfest zu gestalten.

Und ich denke: ES IST GELUNGEN!

Ein kleines Dorf — ein großes Zeichen der Zusammengehörigkeit und des Zusammenhalts — völlig unabhängig von Alter, Politik, Berufsgruppen

Unsere „kleinste Einheit“ - Maigen — hat es uns vorgemacht. Ich wünsche mir und natürlich unserer schönen Heimatgemeinde, dass wir diesem Beispiel folgen können!

„ **LIEBE MAIGENER —
DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT!**“

Ihr

Josef Sammel

Dem Wunsch einer geselligen Seniorengruppe aus Klein-Meiseldorf nach einem mit Pflastersteinen befestigten „Platzerl“ zum gemütlichen Beisammensein wurde seitens der Gemeinde gerne Rechnung getragen.

Unsere Gemeindearbeiter, Herr Brem und Herr Löschenbrand haben sich dieses Wunsches angenommen und das „Platzerl“ gestaltet. Zur „Eröffnung“ wurden der Bürgermeister und die Gemeindearbeiter mit Ge grilltem und Kaffee und Kuchen verwöhnt!

Viel Freude sowie zahlreiche nette Stunden und Plaudereien am „Seniorenplatzerl“.

MOBILE TEMPOANZEIGE

Auch unsere Gemeinde macht von der **Aktion Schutzengel** des Landes NÖ - Gratisverleih von mobilen Tempoanzeigen - Gebrauch.



In den Monaten Juni und August wurden Geschwindigkeitsmessungen in unseren Orten Stockern und Kattau vorgenommen und dokumentiert.

Die Ergebnisse sind unter folgender Internetadresse abrufbar:

www.noe.gv.at/schutzengel

(*Ergebnisse der mobilen Tempoanzeigen, Auswahl der Gemeinde, der Ortschaft und des Zeitraumes*).

Auch für die Zukunft sind in unserer Gemeinde diese Aktionen im Hinblick auf ihren doch geschwindigkeitsreduzierenden Effekt beabsichtigt.

BÜRGERSERVICE

SPRECHTAG DES NOTARS

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet wie folgt statt:

**Montag, 12. Oktober 2009 um
10,00 Uhr
im Gemeindeamt Meiseldorf**

ELTERNBERATUNG

Die nächste Elternberatung findet am

**Montag, 5. Oktober 2009
um 8,30 Uhr**

im Gemeindeamt Meiseldorf
statt.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach telefonischer Vereinbarung
im Gemeindeamt
unter Tel.: 02983/2319

PARTEIENVERKEHR IN UNSEREM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag
von 8,00 – 11,00 Uhr

JUGENDWEBSITE

Das Jugendreferat der NÖ Landesregierung hat eine neue web-site auf der Jugendliche Informationen über politische Bildung erhalten.

www.refreshpolitics.at

ABFALLWIRTSCHAFT NEUES SERVICE UNSERES AMTES:

Ab Oktober können zusätzliche Restmüll-, Papier- und Biosäcke in unserem Gemeindeamt bezogen werden.

Restmüllsack: € 5,50

Papiersack € 1,—

Biosack: € 1,—

(nur für Biotonnenbenutzer — nicht bei Eigenkompostierung)

Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Horn:

-) ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN:

In letzter Zeit treten an private Personen, Landwirte und Gewerbetreibende immer wieder Personen oder Firmen heran, die anbieten, Altbatterien zu kaufen. Diese Anbieter versuchen außerhalb der Verordnung am Sekundärrohstoffmarkt mit den Batterien Geld zu machen.

Bitte machen Sie von der kostenlosen Abgabemöglichkeit von Batterien im ALZ Rodingersdorf Gebrauch.

-) FÖRDERUNG FÜR A++ KÜHLGERÄTE

Derzeit gibt es eine Förderaktion für den Austausch von Kühlgeräten auf A++ Geräte.

Förderhöhe: von € 50,— bis € 100,—

Diese Förderung ist über ein eigens aufgelegtes Formular zu beantragen

Infos dazu: unter Tel.: 0810/400110 o. auf www.trennungspraemie.at

-) SPERRMÜLLDIEBSTAHL— WIDERRECHTLICHE SAMMLUNGEN

Bitte bedenken Sie, dass die „Sperrmüllsammler nichts „Gutes“ tun, denn es werden von diesen nur die zu Geld machbaren Dinge mitgenommen. Der Rest wird durchwühlt und bleibt meist zerstreut *(Risiken für Straßenverkehr und Fußgänger sowie ev. auch Umweltschäden) liegen.*

Widerrechtliche Sammlungen o. die Entwendung von Wertstoffen beim Sperrmüll sollten unverzüglich bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM 3. Oktober 2009

Am Samstag, den 3.10.2009, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12,00 und 13,00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

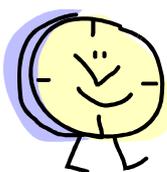
3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.



ENDE DER SOMMERZEIT

Die Sommerzeit endet am
25.10.2009 um 3,00 Uhr MEZ.
Die Uhren sind daher um eine Stunde
zurückzustellen.

UNSER KANALSYSTEM

Unsere Gemeinde hat sich bei der Entsorgung der Schmutz- und Regenwässer für das sogenannte **TRENNSYSTEM** entschieden.

Trennsystem bedeutet, dass Schmutz-, wie auch Regenwässer in jeweils eigens verlegten Kanalsystemen entsorgt werden. Entgegen der eventuellen Annahme, dass ein Einleiten von Regenwässern in den Schmutzwasserkanal von Vorteil wäre, möchten wir jedoch deutlich darauf hinweisen, **dass es verboten ist, Regenwässer in das Schmutzwasserkanalsystem einzuleiten!**

Dies nicht zuletzt deshalb, da zusätzlich zu erfassende Regenwässer im Schmutzwassersystem einen Rückstau im Kanalnetz begünstigen.

Nach heftigen Gewitterregen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Keller und andere tiefliegende Räume durch einen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz überflutet werden.

Es obliegt dem Liegenschaftsbesitzer, sich vor solchen Rückstaus aus dem Kanalnetz entsprechend zu schützen.

Rückstauklappen und -verschlüsse, fachgerecht durch entsprechende Firmen eingebaut und regelmäßig gewartet, bieten geeigneten Schutz vor unangenehmen und meist kostenintensiven Überflutungen.

Grundsätzlich kann die Straßenhöhe an der sich die Kanalanschlussstelle befindet als Rückstauenebene angesehen werden – mit einem Zuschlag von 10 cm. Bis zu diesem Niveau kann das Wasser des Kanals ansteigen.

Die Gemeinde ersucht um diesbezügliche Beachtung im eigenen Interesse.

Auszug aus der NÖ Bautechnikverordnung 1997:

Gemäß der NÖ-Bautechnikverordnung sind bei Einleitung der Abwässer in eine öffentliche Kanalanlage alle Entwässerungsgegenstände (z.B. WC, Waschbecken), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, gegen Rückstau so zu sichern, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer – auch im Falle eines Rückstaues – in das öffentliche Kanalnetz abfließen können.

NEU NEU NEU NEU NEU

**„E-GOVERNMENT“
IHR GEMEINDEAMT GEHT
„ONLINE“**

**ZUSÄTZLICHES
GEMEINDESERVICE:**

Ab sofort, haben Sie die
Möglichkeit, sich über die
Internetplattform

„www.egemeindeamt.at“
bei der Gemeinde registrieren zu
lassen.

Die Registrierung erfolgt in vier vom System gesteuerten und genau beschriebenen Schritten; wobei Sie unter anderem die Abgabekonten, welche für Sie seitens unserer Gemeinde frei geschaltet werden sollen anzugeben haben – sollten Ihrerseits Unklarheiten bei der Registrierung auftreten, so geben wir Ihnen gerne telefonische Hilfestellung (Fr. Berger – Durchwahl 11).

Ihre Registrierungsdaten werden geprüft und werden Ihnen sodann von uns Ihre Zugangsdaten (Benutzerkennung u. Passwort) per Post bzw. durch persönliche Abholung übergeben.

Welche Möglichkeiten bietet Ihnen Gemeindeamt-Online derzeit?

- Einsicht in Ihre Abgabekonten
- Selbsterfassung des Wasserzählerstandes (*allerdings nur während eines von uns festgelegten Zeitraumes 2009: ab sofort bis inkl. 15. Oktober!*)

Die Datenübermittlung wird verschlüsselt durchgeführt, damit können Sie sicher sein, dass kein Dritter Ihre Daten einsehen bzw. bearbeiten kann.

Für die Zukunft ist beabsichtigt, über „Gemeindeamt-Online“ noch weitere Möglichkeiten zur Verwendung bereitzustellen.

Die Registrierung und Nutzung des „Online-Gemeindeamtes“ ist für Sie mit **keinerlei Kosten** verbunden - *ausgenommen die anfallenden Gebühren Ihres Providers.*



Mobiler Sozialmarkt - SOMA Waldviertel

Der mobile Soma Waldviertel mit dem Lager in Heidenreichstein startet ab 21.09.2009 und wird ab diesem Zeitpunkt täglich – von Montag bis Freitag – seine Runden im Waldviertel drehen.

Für den Einkauf im Soma-Verkaufswagen benötigt man einen **eigenen Pass**.

Dieser Pass berechtigt zu **3 Einkäufen pro Woche mit einem Einkaufslimit von € 10,- pro Einkauf** in jedem niederösterreichischen SOMA bzw. bei jedem SOMA-Mobil in NÖ.

Für die Passausstellung sind folgende Unterlagen nötig:

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen - **in Kopie**
(max. Nettoeinkommen bei
1 Person im Haushalt
€ 820,-
2 Personen im Haushalt
€ 1.230,-
für jede weitere Person
€ 100,-)
- behördliche Meldebestätigung (Formular am Wohnsitzgemeindeamt)
- Lichtbildausweis - **in Kopie**
- 1 Foto

Die Unterlagen werden beim Soma Verkaufswagen entgegengenommen, geprüft und eine Woche später – wenn der Wagen wieder in der Gemeinde ist - wird der Soma-Pass ausgehändigt.

Fahrplanstationen Eggenburg und Horn:

Montag

Horn 09.00 – 10.30 Uhr
Parkplatz Fa. Matzek
Eggenburg 10.45 – 12.15 Uhr
Parkplatz 1 – Festgelände

Mittwoch

Horn 14.15 – 15.45 Uhr
Parkplatz Fa. Matzek

Außerdem hält der Verkaufswagen auch noch in:

Gars, Litschau, Gmünd, Zwettl, Heidenreichstein, Waidhofen, Gross Siegharts, Allentsteig, Gföhl, Schrems, Weitra und Vitis.

Warenangebot:

Industrie u. Handel stellen Produkte zur Verfügung, die für den herkömmlichen Verkauf nicht mehr geeignet sind, jedoch bedenkenlos konsumiert werden können (z.B. Ware mit Verpackungsschäden, Waren kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit o. saisonale Waren)

Eine Infobroschüre inklusive Fahrplan liegt im Gemeindeamt zur Entnahme auf.

NÖ HECKENTAG

am 7. November 2009
von 10,00—14,00 Uhr

Alles zu Abholorten, Preisen und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter www.heckentag.at oder Sie rufen das Heckentelefon unter Tel. 02952/30260-5151 an.

AUFFORSTUNGEN

Herbst 2009 und Frühjahr 2010 Pflanzenbestellung

Bestellungen sind bei der Bezirksforstinspektion Horn (02982/9025 DW 28616 Bfö Ing. Schram und DW 28617 Bfö Ing. Alexander) vorzunehmen.

Bestellannahme:

**Herbstaufforstung bis sp. 15.10.2009 u.
Frühjahrsaufforstung bis sp. 1.3.2010**

INFORMATIONSSERIE „EU“

Die Europäische Union, das unbekannte Wesen 3. TEIL

3. Wie kann ich mich als Bürgerin oder Bürger einbringen!

Die wichtigste Form, sich als BürgerIN ins europäische politische Geschehen einzubringen, sind die **Wahlen zum Europäischen Parlament**. Sie können sich auch jederzeit schriftlich, telefonisch oder per Email an eine der EU-Institutionen wenden, Ihre Anfrage wird zuverlässig beantwortet!

http://ec.europa.eu/europedirect/index_de.htm

Wenn Ihr erster Kontakt „nach Brüssel“ nicht direkt mit den Institutionen stattfinden soll, können Sie sich auch an die Brüsseler Vertretung ihres Bundeslandes, den Gemeindebund und Städtebund sowie an „Ihren“ Abgeordneten im EU-Parlament wenden.

Bürgernähe und Kommunikation sind den EU-Institutionen ein echtes Anliegen geworden:

Unter dem Motto „**Zuhören – erklären – begegnen**“ wurden verschiedenste Initiativen ergriffen, die EU und ihre Politik den Bürgern näher zu bringen und auf ihre konkreten Anliegen einzugehen:

- Alle offiziellen Dokumente der Kommission werden im Internet veröffentlicht.
- Die Abstimmungsergebnisse in Parlament und Rat sind jederzeit einsehbar!
- Bereits vor Inangriffnahme einer Initiative informiert die Kommission regelmäßig die nationalen Parlamente und geht auf deren Stellungnahmen ein.
- Interessierte und betroffene Kreise können sich an Bürgerdiskussionen beteiligen; sie werden frühzeitig konsultiert und ihre Stellungnahmen werden veröffentlicht.
- Die Meinung der Bevölkerung zu verschiedenen Themen wird regelmäßig mittels **Eurobarometer** abgefragt:

http://ec.europa.eu/public_opinion/index_en.htm

- Die Büros von Parlament und Kommission in den Mitgliedsländern wurden ausgebaut und unterstützen Außenstellen in den Bundesländern:

http://europa.eu/euinyourcountry/index_de.htm

- **00800 67891011** ist für Ihr Anliegen die kostenlose Telefonnummer zur EU!
- Bundes- und Landesregierung haben Ansprechstellen für EU-Angelegenheiten eingerichtet:

<http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Europa.html>

- Für zahlreiche Zielgruppen gibt es maßgeschneiderte Initiativen und Diskussionsforen. Speziell für Jugendliche, Gemeindepartnerschaften und Kulturaustausch stehen zahlreiche Programme zur Verfügung.

http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html

- Verschiedene Bürgerinitiativen setzen sich aktiv und oft durchaus kritisch mit EU-Themen auseinander.

Übrigens:

Im neuen EU-Vertrag ist auch ein EU-weites Volksbegehren vorgesehen!

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet:

Generell zu EU: www.europa.eu

Lissabon Vertrag: http://www.europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm

Europa in 12 Lektionen: http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en_publication_details&UID=451446

Nächste Folge = 4. Teil: Informationsmöglichkeiten

SVU-Stockern präsentiert „Kinderfußball in Stockern“

Im Frühjahr 2009 haben wir begonnen, Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren zu betreuen. Unser Ziel ist es, den Kindern Freude an der Bewegung, Teamgeist und Spaß am Sport, speziell am Fußball, zu vermitteln.

Unter der Leitung von Thomas Kubicek werden die Kinder auch noch von Andreas Engelmann, Reinhard Plank, Michael Anglmayer und Andreas Kubicek betreut. In der Zwischenzeit sind es bereits 18 Kinder aus der Gemeinde, die regelmäßig mit vollem Ehrgeiz und Einsatz die Trainingseinheiten besuchen.



Bild links: Die Kinder und das Trainerteam präsentieren gemeinsam den Siegerpokal für das Kleinfeld-Fußballturnier **MAX-Soccer-Cup 09**.

Bild unten: Die Kinder, mit ihren neuen persönlichen Trainingsleibchen, waren ganz stolz, die beiden Finalisten (SV Kainreith/Walkenstein und FC-Turmstüberl) des „MAX-Soccer-Cup 09“ zu präsentieren.

Kinder die Interesse am Fußball haben (Anfänger oder auch schon Fortgeschrittene) können bei uns jederzeit mittrainieren. Die Kinder werden bei uns nicht im Verband angemeldet und können daher auch ohne Probleme bei anderen Vereinen spielen.

Wir würden uns freuen, noch viele Kinder aus unserer Gemeinde bei unseren Trainingseinheiten begrüßen zu dürfen. Besucht einfach ein Schnuppertraining.

Nähere Informationen und Termine erhalten sie bei Thomas Kubicek unter 0664/5955588.

Mit sportlichen Grüßen
Sportverein Union Stockern



KONZERT

mit dem Ensemble



KAMMERMUSIK WIEN

am Sonntag, 27.09.2009 um 17,00 Uhr
im Gartensaal des Schlosses Kattau

Es werden Werke von W.A. Mozart, Josef Haydn und Franz Schubert gespielt.

Eintritt: € 13,--
Schüler, Studenten: € 8,--

Auf Ihr Kommen freut sich der USC Kattau

Die Pfarrbücherei Kattau lädt ein zum LITERATURFESTIVAL DES LANDES

„Österreich liest.
Treffpunkt Bibliothek“

Samstag, 24.10.2009
von 14,00 — 18,00 Uhr

Sonntag, 25.10.2009
von 10,00 — 18,00 Uhr

Am Sonntag findet um
15,00 Uhr eine Lesung
mit Elisabeth Schöffl-Pöll
begleitet von Musik-
schülern der Musikschule
Eggenburg statt.



zur BUCHAUSSTELLUNG

Samstag, 28.11.2009
von 14,00 — 18,00 Uhr

Sonntag, 29.11.2009
von 10,00 — 18,00 Uhr

Einladung zur Ausstellung:

AKT Women Images

Veranstalter
Kusdat Alfred

Termine :
Eröffnung am 17.10.2009 18.00 Uhr
18.10.2009 von 13.00 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Stadthalle Eggenburg

Ich würde mich über
Ihr Kommen sehr freuen!
Ihr : Kusdat Alfred

Programm am 17.10.2009:
Eröffnungsansprache
Eröffnung der Ausstellung von
Alfred Kusdat. Weiters gezeigt
werden Fotografien des
Starfotografen
Manfred Baumann.
Anschließend Dessousmodeshow
in der Stadthalle
Als Abschluß gemütlicher
Ausklang beim Blues Konzert der
„Katona acoustic blues“
dazu Mehlspeisenbuffet der
Backstube Kusdat Silvia

Programm 18.10.2009
13 Uhr Beginn der
Produktvorstellungen der Firmen :
Canon, Olympus, Wacom, Multiblitz.
14.00 Uhr Beginn der Modeshows -
3 Jungdesigner mit Damenmode .
Dessousmodeshow der Firma :
„Onlinedessous“
16.00 Uhr: Bodypaintingshow von :
Gabriele Hohenegger mit
darauffolgendem Fotoshooting im
Musterstudio der Firma „Sagafoto“.
Ende der Ausstellung
ca : 19 Uhr .

Fotograf
FOTOGRAF
Für Ihre schönsten Aufnahmen:
Portraits, Familien, Partner, Dessous,
Hochzeiten , Festlichkeiten, Events, usw.
Kusdat Alfred
Klein Meisdorf 186
Tel :02983/28284
kusdat.alfred@aon.at
www.fotokusdat.com



Sonntag, 15. November 2009

15 Uhr

Anlässlich des heurigen
Haydn-Gedenkjahres (200. Todestag):

“Gott erhalte... unser Land der Berge“

Eine launige Betrachtung der berühmten Haydn-Melodie und ein aufschlussreicher Gang durch die österreichische Geschichte anhand der österreichischen Hymnen.

Franz Carda spielt den Reiseführer und präsentiert im konzertanten Teil den berühmten Variationssatz aus Haydns „Kaiserquartett“ nebst weiteren Gustostückerln des heurigen Jahresregenten.

Zu Gast ist das

ARCADIA-Quartett

Das Ensemble wurde 1996 von Studenten der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien gegründet. Umfangreiche Konzerttätigkeit in Österreich (Wiener Konzerthaus, Haydn-Festival in Eisenstadt...) und im Ausland. Teilnahme an zahlreichen Kammermusikkursen bei namhaften Ensembles (Amadeus-Quartett, Artis-Quartett ...)

Eintritt: 14 €

Ermäßigter Eintritt (für Schüler und Studenten): 7 €

Ab 14 Uhr Buffetbetrieb

Wegen der begrenzten Platanzahl empfehlen wir die Möglichkeit der Kartenreservierung über

Telefon: (01) 402 20 36

Fax: (01) 402 20 364 oder

E-Mail: prof.carda@musikatelier.com

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Carda



DORFHAUSERÖFFNUNG

13. September 2009

„Impressionen“



Feierlicher, von der Musikkapelle Kattau stimmungsvoll umrahmter Festgottesdienst mit Segnung des Neubaus durch Univ.Prof. Dr. Jan Flis.



BH HR Mag. Johannes Kraner, LAbg. Jürgen Maier und unser Bürgermeister bei der symbolischen Schlüsselübergabe an den „Hausherrn“ Obmann Franz Zeitelberger.



Besonders erfreulich — das bis auf den letzten Platz gefüllte Festzelt.

Nahezu alle Maigener, zahlreiche ehemalige Maigener und andere „MEISELDORFER“ gaben sich ein „Stelldichein“.

DANK



Fast schon Tradition — kunstvoll Köstliches aus der Backstube Kusdat.

Auch die Jugend war mit sichtlicher Begeisterung und Freude zum Wohle der Festgäste eifrig im Einsatz.

Fotos: Herbert Gschweidl

Aus dem Kindergarten

NÖ-Landeskindergarten

Klein-Meiseldorf

<http://meiseldorf.wordpress.com>



Mit großem Interesse wurde das Fortschreiten der Bauarbeiten vor dem Kindergarten beobachtet.



Eifrig wurden die Scheibtruhen mit Steinplatten beladen, und ein neuer Weg im Garten damit gelegt.



Groß ist die Freude über die neue, bunte und kindgerechte Garderobe im Kindergarten.

Wir laden alle recht herzlich zum Martinsfest am 11. November 09 in die Pfarrkirche nach Kattau ein.